

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 40

Artikel: Ihm ins Stammbuch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449424>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihm ins Stammbuch

Unser Schnäbbo der wackere,
Schnaubt von Staatsreich, Diktatur —
Wackerer Schnäbbo, o, ackere
Doch auf deiner eigenen Stur.

Auf zum Himmel sinkt die Hebe,
Tag für Tag von dir vollführt —
Gehst einher, den Grind voll Krähe,
Und drohst frech, wemns einer spürt

Und sich vor dem Stank die Nase
Zuhält und es nicht begreift,
Dass man deine giftigen Gase,
Dass man schweifen lässt, was schweift.

Stinke, wackerer Stänker, weiter —
Bis dich endlich trifft ein Schuh,
Hält man mehr und minder heiter
Sich die Nase weiter zu.

Helveticus

Erster und zweiter Schweizerischer Armeegepäckmarsch

Der erhebende Abschluß des ersten Armeegepäckmarsches hat sofort einer zweiten Veranstaltung gerufen, die noch komplizierter und verzwickter sein wird als die erste. Da es

sich bei diesem ersten Anlasse gezeigt hat, daß es eine Kleinigkeit ist, 40 Kilometer in fünf bis sechs Stunden zu marschieren, so wird bei dem zweiten Gepäckmarsche darauf Gewicht gelegt, die Bedingungen zu verschärfen. Zu diesem Behufe wird ein 100 Kilometer-Marsch abgehalten werden. Damit die Kontrolle erleichtert wird und das Volk der Stadt Zürich den ganzen Genuß haben wird, soll zu diesem Marsch der Uetliberg benützt werden. Dieser Berg muß vierzig Mal in auf- und absteigendem Sinne bestiegen werden. Als Startplatz ist die Tierarsneischule auserselien, wohin auch das Ziel verlegt wird, um mit sanitären Hülfleistungen sofort bei der Hand zu sein. Der Marsch sieht drei Halte von je zehn Minuten vor. Man rechnet diese hundert Kilometer in der Zeit von acht bis neun Stunden absolvieren zu können. Der erste Preis wird demjenigen zufallen, der die Tour in weniger als acht Stunden absolviert. Wer mehr als neun Stunden braucht, fällt außer Rang. Das Herunterrutschen vom Uetliberg auf dem Hosenboden wird als unfair bezeichnet. Der Marsch ist offen für alle Soldaten und Unteroffiziere der schweizerischen

Armee. Internierte werden nicht zugelassen, da man diesen kein Verständnis für das Erhebende der Veranstaltung zutraut. Gleichzeitig mit diesem Kennen oder Laufen findet ein Sähen der Offiziere statt. Diese benützen zu dem Zwecke die Uetlibergbahn. Den ersten Preis erhält derjenige Offizier, der nach 40-maligem hinauf- und Herunterfahren noch keinen Durst hat. Für Zivilpersonen, die sich über diese Veranstaltung krank lachen, sind Sanitätsposten eingerichtet. Die Ueßerung von Empörung wird nicht geduldet. Der Reingewinn der Veranstaltung (der Uetliberg darf nur gegen Eintrittsgeld von Zivilpersonen betreten werden) fällt in die Kasse der kranken Wehrmänner und zwar dergestalt, daß die beim Kennen krank werdenden Wehrmänner aus dem Ueberschuß gratis bis zu ihrer völligen Gesundung entweder im Tierhospital oder Burghölzli versorgt werden. Todesfälle werden keine erwartet, dagegen steht es jedem frei, sich vorher bei einer Lebensversicherung aufnehmen zu lassen.

Namens des Komitees für den zweiten verbesserten Armeegepäckmarsch, in Vollmacht:
E. E.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
Dern, vis-à-vis Stadttheater

Das schönste an dem Leben ist,
Wenn man ein gutes Beefsteak frisst.
Doch auch der Schinken vom dem Schwein
Gehst gern in deinen Magen rein.

Drum weißt du einen solchen Ort,
Wo es das gibt, so weile dort.
Doch ist nicht mehr, als mit Gewalt
Herunter rutschst in die Gestalt.

Und eh' du gehst dann von dannen,
Wenn sind geleert die Schüsseln, Kannen,
So mußt du mir gewiß versprechen,
Die ganze Sache auch zu blechen.

E. E.

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mlleser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Öreme Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg (Aarg.), 1628

HOTEL KRONE ZÜRICH 4
Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

Restaurant „Bauernschänke“
Rindermarkt 24, Zürich 1 1418

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT
ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:
Hell und dunkel :: Gute Speisen.
Sich bestens empfehlend: **A. Sieger-Sauter.**

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Olympia-Kino
Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pellkanstr.

Vom 27. Sept. bis inklusive 3. Oktober 1916:
3 Akte Erstaufführung in der Schweiz! **3 Akte**
Der Schuss aus der Zollstation!
Spannendes Sensations- und Schmuggler-Drama.

3 Akter **3 Akter**
Auf schlechten Pfaden
Nach dem berühmten volkstümlichen Drama:
La Joueuse d'orgue
Spannende u. ergreif. Handlung! Ausgezeichnet. Spiel!

Neu für Zürich:
Moritzens Nachbarin
Komödie mit dem beliebten Moritz Princee.

HELVETIA
Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Passage-Café St. Annahof, Zürich
Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10^{1/2} Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchener Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser Jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: **Jaques Llorens.**

Münchener Kindl
Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt
Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 **K. SPECKER und Frau.**

Konditorei - Kaffeehalle
Usterstrasse 13 (Löwenplatz).
Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.
Alle Sorten gute Wähen.
Feinste Patisserie.
Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Utogrund Badenerstr. 250 Zürich 3
ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.
Höfl. empfiehlt sich 1445 **Alb. Müller.**

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32
Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschullerien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung.
Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapoll.

Restaurant „Spiegelhof“
Spiegelgasse Nr. 19 1412
Extra-Unterhaltungskonzerte
ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere — Gute Speisen. Höfl. ladet ein **E. Hügli-Gerber.**

AUTO Hochzeits- 1516
Privat- und
Spazierfahrten
ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und
Nachtbetrieb **FAHRTEN**